



---

**Festspielhaus Baden-Baden / Akademie Musiktheater heute  
der Deutsche Bank Stiftung / Berliner Philharmoniker**

**14.12.2012**

**Junge Talente sind startklar für die  
ersten Baden-Badener Osterfestspiele der  
Berliner Philharmoniker**

**BADEN-BADEN** - Noch knapp 100 Tage, dann beginnen die ersten Osterfestspiele der Berliner Philharmoniker im Festspielhaus Baden-Baden. Startklar sind bereits junge Sängerinnen und Sänger von Musikhochschulen aus Baden-Württemberg und der Nord-Schweiz sowie zwei junge Regieteams der „Akademie Musiktheater heute“ der Deutsche Bank Stiftung. Gemeinsam erarbeiten die Hochschüler und Jung-Profis mit Musikerinnen und Musikern der Berliner Philharmoniker zwei besonders aufregende Musiktheaterwerke. Im Festspielhaus Baden-Baden entsteht eine neue „Zauberflöte für Kinder“ mit vielen interaktiven Spielelementen. Im Theater Baden-Baden wird die Kammeroper „Cendrillon“ von Pauline Viardot im Rahmen der Osterfestspiele neu inszeniert.

„Ich freue mich, dass wir gleich bei den ersten Festspielen mit den Berliner Philharmonikern neben einer großen Opernproduktion auch zwei szenische Projekte umsetzen können, die der Nachwuchsförderung gewidmet sind“, sagte Intendant Andreas Mölich-Zebhauser.

Die „Zauberflöte für Kinder“ hat einen doppelten Effekt für junge Menschen: Kinder werden ins Geschehen der Neuinszenierung von Bettina Geyer

(Bühnenbild: Julia Rommel) einbezogen und Gesangstalente sammeln eine wichtige Bühnen- und Schauspielerfahrung. Begleitet von einem Kammerensemble der Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Michael Hasel singen und spielen in der „Zauberflöte für Kinder“ Constanze Kirsch (Pamina / Papagena; Musikhochschule Karlsruhe), „ Amelia Scicolone (Königin der Nacht; Musikhochschule Basel), Magnus-Cosmas Piontek (Sarastro; Musikhochschule Mannheim), Johannes Kammler (Papageno; Musikhochschule Freiburg), Timo Schabel (Tamino; Musikhochschule Mannheim) und Marcus Elsässer (Monostatos; Musikhochschule Trossingen).

Seite 2 von

Die Kammeroper „Cendrillon“ aus der Feder einer der berühmtesten Sängerinnen des 19. Jahrhunderts und Wahl-Baden-Badenerin, Pauline Viardot, inszeniert Maximilian von Mayenburg. Die Kostüme entwirft Julia Schnittger, das Bühnenbild kreiert Nikolaus Frinke. Sie alle sind wie ihre Kolleginnen Bettina Geyer und Julia Rommel Alumni der „Akademie Musiktheater heute“ der Deutsche Bank Stiftung.

Die Sängerinnen und Sänger der „Cendrillon“ sind: Lydia Leittner (Cendrillon; Musikhochschule Karlsruhe), Tamara Banjesevic (Maguellone; Musikhochschule Mannheim), Deniz Uzun (Armeline; Musikhochschule Mannheim), Natasha Young (Fee; Musikhochschule Trossingen) Manos Kia (Baron; Musikhochschule Trossingen ), Christian Georg (Prinz; Musikhochschule Freiburg) und Jianeng Lu (Diener; Musikhochschule Karlsruhe).

Die Premieren der beiden Musiktheaterproduktionen finden im Rahmen der Osterfestspiele der Berliner Philharmoniker statt. Die „Zauberflöte für Kinder“ steht am 26. und 30. März 2013 jeweils um 11 Uhr auf

dem Programm. „Cendrillon“ feiert am 27. März 2013  
Premiere und ist im Festspielprogramm auch noch  
einmal am 31. März 2013 zu erleben. Mit einer neuen  
Orchesterbesetzung finden danach weitere  
Vorstellungen zwischen dem 12. und 21. April im  
Spielplan des Theaters Baden-Baden statt.

Seite 3 von

Weitere Informationen: [www.osterfestspiele.de](http://www.osterfestspiele.de) -  
Pressekontakte:

**Festspielhaus Baden-Baden: Rüdiger Beermann,**  
[r.beermann@festspielhaus.de](mailto:r.beermann@festspielhaus.de)

**Berliner Philharmoniker: Elisabeth Hilsdorf,**  
[e.hilsdorf@berliner-philharmoniker.de](mailto:e.hilsdorf@berliner-philharmoniker.de)

**Deutsche Bank Stiftung: Solveig Schartl,**  
[solveig.schartl@db.com](mailto:solveig.schartl@db.com)